

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Rödgen führte seine 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 19.11.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 20:25 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeisterin

Frau Annett Westphal

##### Mitglied

Herr Marco Bremer  
Frau Anika Riedl

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Gudrun Becker  
Frau Michaela Henze  
Herr Jörg Hertel  
Herr Rolf Hülßner  
Herr Steffen Jäkel  
Frau Astrid Schmuck

##### Gäste

Frau Petra Spruth  
Herr Patrick Möbius  
Herr Karsten Westphal

ehemalige Ortsbürgermeisterin Rödgen/Zschepkau und  
Mitglied der Feuerwehr  
Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Zschepkau  
stellv. Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Rödgen

##### **abwesend:**

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 19.11.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.09.2020	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Sachstand zur künftigen Organisation der Angelegenheiten der Ortsfeuerwehren Rödgen und Zschepkau BE: Herr Patrick Möbius, stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zschepkau Herr Sebastian Anton, Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Rödgen	
7	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2021 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA BE: Amt für Haushalt/Finanzen	<b>Beschlussantrag 180-2020</b>
8	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2021 BE: Amt für Haushalt/Finanzen	<b>Beschlussantrag 181-2020</b>
9	1. Satzung zur Änderung der Benutzungssatzung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 01.06.2012 BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe	<b>Beschlussantrag 195-2020</b>
10	2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012 BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 089-2020</b>
11	3. Änderung des Bebauungsplanes 02/2009 zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 185-2020</b>
12	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung) BE: Haupt- und Personalamt	<b>Beschlussantrag 160-2020</b>
13	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über offene Feuer und Grillen im Freien BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 090-2020</b>
14	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Vergabe, die Gestaltung, das Anbringen und die Instandhaltung von Hausnummern BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 091-2020</b>
15	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über das Führen von Hunden (Hundegefahrenabwehrverordnung) BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 092-2020</b>
16	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über das Abstellen von Kraftfahrzeugen oder Anhängern in öffentlichen Anlagen BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 093-2020</b>

17	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Kastrations- oder Sterilisations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 094-2020</b>
18	Vorberatung über die Brauchtumsmittel 2021	
19	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
20	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin, Frau Westphal</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 3 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin Frau Westphal</b> bittet darum, ein Rederecht für Frau Petra Spruth unter TOP 6 einzuräumen.</p> <p>Weitere Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.</p> <p>Nachdem keine weiteren Änderungen festgestellt werden, lässt die <b>Ortsbürgermeisterin</b> über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.09.2020</b></p> <p>Frau Westphal geht auf das Protokoll vom 24.09.2020.</p> <p><b>Frau Riedl</b> merkt an, dass ihr nachfolgende Zuarbeit zu ihrer Anfrage unter TOP 4 nicht ausreichend ist.</p> <p><i>Änderung Aufwandsentschädigungssatzung</i> Die Aufwandsentschädigung soll in allen Positionen angepasst werden und eine Erhöhung um 10-11 % erfolgen. Auch die drei stellvertretenden Stadtwehrleiter sollen eine höhere Pauschale bekommen.</p> <p><b>Frau Riedl</b> äußerte in der Beratung ihren Unmut darüber, dass zur Kosteneinsparung auf der anderen Seite geplant ist, Feuerwehren zu schließen.</p> <p>Es würde sich um eine Kostenerhöhung bei den Aufwandsentschädigungen von ca. 70.000 € handeln, und das obwohl die Kassen leer sind.</p> <p><b>Frau Riedl</b> fragt an, was die Feuerwehr in Rödgen eigentlich im Jahr kostet und wie sich die Kosten zusammensetzen.</p> <p><b>V: Ordnungsamt</b></p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit – SBL Brand-/Bevölkerungsschutz, Herr Böttcher vom 26.10.2020:</i> <i>Die Frage nach den Kosten der Feuerwehr Rödgen lässt sich, wie für jede andere Ortsfeuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen nur pauschal beantworten, wenn z.B. die Jahreskosten 2018 oder 2019 benannt werden sollen, wird darum gebeten ein konkretes Jahr zu benennen, dass wir von hier nachreichen werden.</i> <i>Fast alle der nachfolgend benannten Kosten sind variabel und meist auch noch personenbezogen.</i></p>	

	<p><i>Insoweit sind alle pauschalen Aussagen, was die Feuerwehr Rödgen kostet, bitte auf ein anzufragendes Jahr, wie oben benannt, zu präzisieren.</i> <i>Kostenstellen sind z.B.</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Hauskosten (u.a. Nebenkosten, Reparaturen, Wartungen)</i></li><li>- <i>Sonderkosten (z. B. Tag der offenen Tür, Jubiläen- z. B. Jahresfeiern des Bestehens der Feuerwehr, Jahreshauptversammlungen)</i></li><li>- <i>Fahrzeugkosten (Kraftstoff, Reparaturen, Wartungen z. B.TÜV)</i></li><li>- <i>personenbezogene Kosten ( Aufwandsentschädigungen, Feuerwehrrente, kostenfreie Nutzung der beiden Bäder in Bitterfeld-Wolfen, ärztliche Tauglichkeitsuntersuchungen, Aus- und Fortbildung auf Kreis-und Landesebene, Einsatzverpflegung)</i></li></ul> <p><b>Frau Riedl</b> bittet um eine konkrete Kostenaufstellung für die Jahre 2018/2019 sowie eventuell für 2020. <b>V: Ordnungsamt</b></p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit Sachbereichsleiter Brand-/Bevölkerungsschutz, Herr Böttcher vom 10.12.2020:</i> <i>Frau Riedl wurde am 10.12.2020 per Mail angeschrieben. Die detaillierte Darstellung der Kostenstruktur für die Kosten der FFW Bitterfeld-Wolfen, hier der OFW Rödgen, erfordert einen großen zeitlichen und personellen Aufwand. Eine rückwirkende Jahreskostendarstellung ist ebenso schwierig. Der Sachbereich bietet Frau Riedl jederzeit ein erläuterndes Gespräch an.</i></p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift vom 24.09.2020; diese wird bestätigt.</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Frau Westphal</b> berichtet zu folgenden Themen:</p> <p><i>Einwohnerzahlen</i> Die aktuellen Einwohnerzahlen der Ortsteile Zschepkau und Rödgen liegen zur Einichtnahme aus.</p> <p><i>Ausfälle Veranstaltungen</i> Die geplanten Informationsveranstaltungen zu Baumaßnahmen am Windpark Zörbig, die Städtebaukonferenz sowie der Feuerwehrgipfel fallen aufgrund der Corona-Pandemie leider aus.</p> <p><i>Pressemitteilung Corona-Virus</i> <b>Frau Westphal</b> informiert über die Festlegungen in der Pressemitteilung vom 31.10.2020 zur Umsetzung der Vorgaben zur Eindämmung des Corona-Virus sowie über ausfallende Veranstaltungen der Stadtverwaltung.</p> <p><i>Teilhabemanagement</i> <b>Frau Westphal</b> informiert, dass ein Termin mit Frau Hammerschmidt stattgefunden hat. Im Ortsteil Zschepkau soll ein Schaukasten angebracht werden. Für den Ortsteil Rödgen wurde Folgendes vorgeschlagen.</p>	

	<p>Wenn die Bürger von der Äußeren Dorfstraße Richtung Bäcker gehen, müssen diese über das Feld laufen. Deswegen müsste an dieser Stelle ein Fußweg gebaut werden.</p> <p><i>Sitzungskalender</i> Es wurden an alle Ortschaftsräte Sitzungskalender für 2021 verteilt.</p> <p><i>Briefe von Reichsbürger</i> <b>Frau Westphal</b> hat persönlich zwei Briefe von vermutlich einem Reichsbürger erhalten. Sie bittet um Sichtung der Briefe durch das Rechtsamt.</p> <p><i>Ersatzfläche für Bolzplatz OT Rödgen</i> Die dafür vorgesehene Stelle eignet sich laut Zuarbeit des SB öffentliche Anlagen dafür nicht. Die Stadtjugendpflegerin, Frau Reidel-Rostalsky, würde gerne ein Projekt mit den Jugendlichen aus dem Ort dazu starten.</p> <p><i>Erneuerung Zschepkauer Dorfstraße</i> <b>Frau Westphal</b> teilt mit, dass die Erneuerung der Zschepkauer Dorfstraße für das Jahr 2022 vorgesehen ist.</p> <p><i>Neuorganisation der Bäder- und Servicegesellschaft</i> Laut Beschluss 204-2019 gibt es einen neuen Straßenbeleuchtungsvertrag. Die Ortsteile Rödgen und Zschepkau bekommen zuerst eine Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung.</p> <p><i>Weihnachtsbäume</i> Die Aufstellung der Weihnachtsbäume in den einzelnen Ortsteilen erfolgt trotz Pandemie.</p>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es werden keine Anfragen gestellt.</p>	
zu 6	<p><b>Sachstand zur künftigen Organisation der Angelegenheiten der Ortsfeuerwehren Rödgen und Zschepkau</b> BE: Herr Patrick Möbius, stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zschepkau, Herr Sebastian Anton, Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Rödgen</p> <p>Frau Petra Spruth macht von dem Rederecht gebrauch. Herr Sebastian Anton, amtierender OWL Rödgen, konnte an der Sitzung nicht teilnehmen. Er wird von Herrn Karsten Westphal vertreten.</p> <p><b>Frau Westphal</b> geht auf den Tagesordnungspunkt ein. Für Zschepkau und Rödgen ist in Bezug auf die Organisation der Feuerwehr eine schwierige Situation. Es gibt keinen wirklich ernannten Wehrleiter in Zschepkau. Herr Patrick Möbius ist nur formell eingesetzt, offiziell ernannt jedoch nicht. Der gesamte Ort Zschepkau hat auch keine Ortswehrleitung. Das ist ein großes Problem. Für Rödgen gibt es zwar einen gewählten Wehrleiter, Herr Sebastian Anton, aber er ist auch noch nicht ernannt.</p>	

**Frau Westphal** informiert über die Anzahl der Feuerwehreinsätze:

2019	06:00 – 18:00 Uhr	18:00 – 06:00 Uhr
Ortsteil Rödgen	2 Einsätze	9 Einsätze
Sonntag/Feiertag	9 Einsätze	
Stärke der Einsätze	5,25 FF-Leute	5,4 FF-Leute

Ortsteil Zschepkau	3 Einsätze	3 Einsätze
Sonntag/Feiertag	3 Einsätze	
Stärke der Einsätze	1,8 FF-Leute	2,9 FF-Leute

Mit dieser Einsatzstärke werden die Vorgaben des Brandschutzgesetzes nicht erreicht. Weiterhin wird die Ausstattung der Feuerwehr bemängelt.

Es liegt eine „Schriftliche Stellungnahme zur Entwicklung der OF Rödgen und Zschepkau“ von Herrn Sebastian Anton vor. Diese wird von **Herrn Westphal**, stellv. Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Rödgen, verlesen (siehe Anlage Protokoll).

Es findet eine angeregte Diskussion statt. Bestehende Anfragen werden von **Herrn Hülßner** beantwortet.

Es wird angefragt, warum die Wehrleiter immer noch nicht bestellt worden sind?

**Herr Hülßner** erläutert, wenn bestimmte Voraussetzungen fehlen, kann der Ortswehrleiter nicht bestimmt werden, das wird sicherlich der Fall sein.

Die finanziellen Mittel für den Brandschutz sind begrenzt. Das Land orientiert darauf, schlagkräftige Feuerwehren zu schaffen.

**Herr Hülßner** betont, dass man einen Standort braucht, der gute Technik aufweist, um für die Jugend attraktiv zu sein. Es geht nach Prioritäten, d. h. man fängt bei den Hauptstandorten an. Die Stadt ist angehalten intensive Sparmaßnahmen durchzuführen aufgrund der Haushaltskonsolidierung. Erneuerungsmaßnahmen sind zu kurz gekommen und ein Investitionsstau hat sich ergeben. Es wurden bereits nachfolgende Dinge beantragt z.B. Fahrzeuge, Bekleidung, Alarmierungsgeräte und Helme. Der Haushalt kann es momentan jedoch nicht in diesem Umfang, wie es beantragt wurde, leisten.

Deshalb ist die Stadt umso mehr gehalten, sich auf die Hauptstandorte zu konzentrieren. Die Hauptstandorte werden auch durch das Land entsprechend gefördert. Mit Nebenstandorten ist es eine absolut schwierige Lage. Durch die Konzentration der Kräfte kann zukünftig die Einsatzbereitschaft gesteigert werden.

Er betont nochmals, dass in Zschepkau und Rödgen nicht die Feuerwehren vernichtet werden sollen. Die Feuerwehren in den Ortsteilen sollen in Form von Feuerwehrvereinen weiter existieren. Und sollen auch entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen, um ihre Vereinsorganisation weiter umsetzen zu können. Aber wenn es zum Einsatz geht, soll dieser an einem Hauptstandort erfolgen. Es soll auf keine Einsatzkräfte verzichtet werden. Bei den Nachbarkommunen ist der gleiche Trend zu verzeichnen. Die Stadt kann es sich nicht mehr leisten, so viele Standorte zu haben. Mit den vorhandenen finanziellen Mitteln, muss personell und auch mit der Ausstattung effizient umgegangen werden. Das Interesse der Stadt ist auf jeden Fall, die Vereine in den Orten als Zentren des gesellschaftlichen Lebens zu erhalten, auch Feuerwehrvereine. Nur die Einsatzkräfte sollen an Hauptstandorten zum Einsatz kommen.

	<p><b>Herr Hülßner</b> regt an, weitere offene Fragen des Ortschaftsrates zur künftigen Organisation der Feuerwehr in einem kleineren Rahmen zu klären.  <b>V: Ordnungsamt/Frau Westphal/Ortsfeuerwehren</b></p>	
zu 7	<p><b>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2021 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA</b>  BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p><b>Frau Westphal</b> begrüßt <b>Frau Henze</b> sowie <b>Herrn Jäkel</b> aus dem Amt für Haushalt/Finanzen.</p> <p><b>Frau Westphal</b> schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Hierzu besteht keine gegenteilige Auffassung seitens der Ortschaftsratsmitglieder.</p> <p><b>Herr Jäkel</b> erörtert das Haushaltskonsolidierungskonzept für 2021 und Folgejahre.  Er verweist auf die Auswirkungen der bereits erstellten 1. Ergänzung. Weiterhin begründet er die Pflicht zur Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung.  Insbesondere geht er auf die Entwicklung der Liquidität und die Ursachen der bestehenden Liquiditätskreditverschuldung ein. Einzelne Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes werden benannt und Erfolge nach Kategorien abgerechnet.  Ein mögliches Erreichen der Konsolidierungszielstellung – das Erlangen einer künftig, dauernden Leistungsfähigkeit - wird aufgezeigt.</p> <p>Die Anfrage des Ortschaftsratsmitgliedes <b>Frau Riedl</b> zum Haushaltskonsolidierungskonzept (insbesondere maßnahmebezogen), wird durch <b>Herrn Jäkel</b> entsprechend beantwortet.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 180-2020</b></p> <p>Ja 2 Nein 0  Enthaltung 1</p>
zu 8	<p><b>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2021</b>  BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p><b>Frau Henze</b> gibt Erläuterungen zum vorliegenden Haushalt 2021. Speziell wird an dieser Stelle bereits auf die bestehende 1. Ergänzung zum Haushalt 2021 und deren Auswirkung hingewiesen. Die Änderungsschwerpunkte zum 1. Entwurf werden aufgezeigt und entsprechend begründet. Erläuterungen zu den ausgereichten ortsteilspezifischen Unterlagen werden gegeben. Insbesondere erfolgen Hinweise zu den Brauchtumsmitteln.</p> <p>Die Anfrage von <b>Frau Riedl</b> bezüglich Umsetzung der geplanten STARK III – Maßnahmen wird durch <b>Frau Henze</b> beantwortet.</p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin</b> bittet um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 181-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0  Enthaltung 0</p>



<p>zu 9</p>	<p><b>1. Satzung zur Änderung der Benutzungssatzung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 01.06.2012</b>          BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe</p> <p><b>Frau Becker</b> erläutert den Beschlussantrag. Es gibt keine Anfragen oder Hinweise.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 195-2020 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 195-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0          Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p><b>2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012</b>          BE: Ordnungsamt</p> <p><b>Herr Hülßner</b> informiert zum Beschlussantrag 089-2020. Bestehende Anfragen werden von Herrn Hülßner beantwortet.</p> <p>Von der Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP liegt ein Änderungsantrag zum BA 089-2020 vor. Die beantragten Änderungen in dem Punkt 1, 2 und 4 wurden am 17.11.2020 durch den <b>Oberbürgermeister</b> bereits übernommen.</p> <p><b>Die Ortschaftsräte</b> sprechen sich für eine Übernahme des Antragsinhalts sowie dessen Begründung entsprechend dem vorliegenden Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr.: 089-2020 der Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP vom 08.10.2020 des Punkt 3 aus.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den so geänderten Beschlussantrag 089-2020 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 089-2020</b></p> <p>Ja 2 Nein 1          Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p><b>3. Änderung des Bebauungsplanes 02/2009 zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss</b>          BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><b>Frau Westphal</b> ruft den Beschlussantrag auf. Es gibt keine Anfragen oder Hinweise.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 185-2020 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 185-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0          Enthaltung 0</p>
<p>zu 12</p>	<p><b>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung)</b>          BE: Haupt- und Personalamt</p> <p><b>Frau Becker</b> informiert zum Beschlussantrag 160-2020. Sie erläutert bestehende Anfragen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 160-2020</b></p>

	<p>Von den Fraktionen DIE LINKE und Gemeinsame Fraktion liegt ein Änderungsantrag zum BA 160-2020 vor.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Änderungsantrag zum Beschlussantrag 160-2020 abstimmen. Die Ortschaftsräte lehnen den Änderungsantrag mit keiner Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen ab.</p> <p>Im Anschluss lässt <b>Frau Westphal</b> über den BA 160-2020 abstimmen.</p>	<p>nicht empfohlen</p> <p>Ja 1 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 13	<p><b>Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über offene Feuer und Grillen im Freien</b> BE: Ordnungsamt</p> <p><b>Frau Westphal</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Hülßner</b>.</p> <p>Er erläutert die nachfolgenden Beschlussanträge. Bestehende Anfragen werden von ihm beantwortet.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 090-2020 abstimmen.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p><b>Beschlussantrag 090-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p><b>Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Vergabe, die Gestaltung, das Anbringen und die Instandhaltung von Hausnummern</b> BE: Ordnungsamt</p> <p><b>Frau Westphal</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Hülßner</b>.</p> <p>Er erläutert den nachfolgenden Beschlussantrag. Bestehende Anfragen werden von ihm beantwortet.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 091-2020 abstimmen.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p><b>Beschlussantrag 091-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 15	<p><b>Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über das Führen von Hunden (Hundegefahrenabwehrverordnung)</b> BE: Ordnungsamt</p> <p><b>Frau Westphal</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Hülßner</b>.</p> <p>Er erläutert den nachfolgenden Beschlussantrag. Bestehende Anfragen werden von ihm beantwortet.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 092-2020 abstimmen.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p><b>Beschlussantrag 092-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p><b>zu 16</b></p>	<p><b>Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über das Abstellen von Kraftfahrzeugen oder Anhängern in öffentlichen Anlagen</b> BE: Ordnungsamt</p> <p><b>Frau Westphal</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Hülßner</b>. Er erläutert den nachfolgenden Beschlussantrag. Bestehende Anfragen werden von ihm beantwortet.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 093-2020 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 093-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 17</b></p>	<p><b>Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Kastrations- oder Sterilisations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen</b> BE: Ordnungsamt</p> <p><b>Frau Westphal</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Hülßner</b>. Er erläutert den nachfolgenden Beschlussantrag. Bestehende Anfragen werden von ihm beantwortet.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 094-2020 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 094-2020</b></p> <p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 18</b></p>	<p><b>Vorberatung über die Brauchtumsmittel 2021</b></p> <p><b>Frau Westphal</b> liegt eine aktuelle Übersicht zu den bereits verbrauchten Brauchtumsmitteln vor. Sie geht auf die Veranstaltungen Rödgener Advent und Seniorenweihnachten ein.</p> <p><b>Frau Riedl</b> stellt nachfolgenden Antrag:</p> <p>Die noch vorhandenen Brauchtumsmittel aus 2019 in Höhe von 916,84 € werden noch in diesem Jahr für Weihnachtsgeschenke für die Kinder von Rödgen und Zschepkau (bis einschließlich 16 Jahre), ausgegeben.</p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Antrag von <b>Frau Riedl</b> abstimmen. Die Ortschaftsräte beschließen den Antrag einstimmig mit 3 Ja-Stimmen.</p>	
<p><b>zu 19</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Frau Westphal</b> gibt kurz Informationen aus der Sitzung vom OR Thalheim zur Thematik Geruchsbelästigung Papierfabrik (Progroup AG).</p>	
<p><b>zu 20</b></p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin</b> schließt um 20:24 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.</p>	

gez.  
Annett Westphal  
Ortsbürgermeisterin

gez.  
Kathrin Schauseil  
Protokollantin